

PS 510 Holzgrundierung

tiefenwirksamer Schutz gegen Fäulnis, Pilze und Bläuebefall
gebrauchsfertiges flüssiges Holzschutzmittel
wasserverdünnbar
für außen
farblos

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Eigenschaften

PS 510 Holzgrundierung ist ein tiefenwirksames, gebrauchsfertiges, flüssiges Holzschutzmittel (PT 8) für rohes und druckimprägniertes Holz im Außenbereich. Die sorgfältig ausgewählte Rohstoffkombination schützt das Holz langanhaltend vor Fäulnis-, Pilz- und Bläuebefall. PS 510 Holzgrundierung ist leicht zu verarbeiten, gebrauchsfertig eingestellt und dringt tief in das Holz ein. Holzschutzmittel sicher verwenden und Verarbeitungshinweise beachten.

Verwendungszweck

Für rohes oder kesseldruckimprägniertes Holz im Außenbereich.

Farbton

farblos

Inhaltsstoffe

Silikonisiertes Acrylharz, Wasser, Additive.

Fungizide Wirkstoffe:

3-Iodo-2-propynylbutylcarbamat: 1,25 g in 0,375 Liter, 2,5 g in 0,75 Liter, 7,5 g in 2,5 Liter, 15,0 g in 5 Liter.

Permethrin(ISO): 0,04 g in 0,375 Liter, 0,08 g in 0,75 Liter, 0,25 g in 2,5 Liter, 0,50 g in 5,0 Liter.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 25 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie A/h ab 2010).

Kennzeichnung

BAuA-Reg.-Nr.: N-41881

GIS-Code

HSM-LV10

Gebinde

750 ml, 2,5 l

Wetterbeständigkeit

Sehr gut

Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht !

Verträglichkeit

Mit allen wässrigen Farben, Lacken und Lasuren überstreichbar.

Verdünnungsmittel

Unverdünnt verarbeiten.

Ergiebigkeit

1 l für ca. 14 m² bei einem Anstrich je nach Untergrund

Trockenzeit

Bei 20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 4 - 6 Stunden. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Höhere Luftfeuchtigkeit / niedrigere Temperatur kann die Trocknung verzögern.

Werkzeuge

Pinsel mit Kunststoffborsten. Holzschutzmittel nur streichen!

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Anstrichaufbau

Vor Gebrauch gut umrühren. Untergründe müssen sauber, trocken, staub-, öl-, fettfrei und saugfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Harzreiche Hölzer und fettige Rückstände mit Universalverdünnung abwaschen. Rohes und druckimprägniertes Holz je nach Saugfähigkeit 1 - 2 mal allseitig grundieren. So vorbehandelte Holzflächen können anschließend mit allen wässrigen Lasuren, Lacken oder Farben überstrichen werden. Nur im Außenbereich verwenden!

Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten. Nur gut verschlossen im Originalgebinde kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

Sicherheitsratschläge

Holzschutzmittel sicher verwenden! Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden. Nicht in Wohn- oder Aufenthaltsräumen verwenden. Holzschutzmittel nur streichen, nie spritzen oder sprühen. Einatmen von Dämpfen und Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit geeignete geschlossene Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Nach der Verarbeitung unbedeckte Körperteile mit Wasser waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Offenes Feuer vermeiden.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Im Verdachtsfall oder wenn Symptome nicht abklingen, unbedingt Arzt aufsuchen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort wechseln.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Betroffenen warm halten und beruhigen. Kein Erbrechen

Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht !

auslösen.

Umweltschutz:

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen! Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Nicht für Holz, das in Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht !